



Nr. 04 vom 20.03.2014

Deutsche Meisterschaften der B-Jugend Griechisch-Römischer Stil

Gutmann und Bayramoglu zeigen gute Leistungen

Die beiden Hofer Nachwuchsringer Orlando Gutmann und Ali Bayramoglu wurden vom Bayerischen Ringer-Verband für die Deutsche Meisterschaft im Griechisch-Römischen Stil der B-Jugend nominiert.

Orlando Gutmann erkämpft sich Rang Sieben

In einem starken 16er Feld musste Orlando Gutmann zunächst gegen den Hallbergmooser Markus Bauer antreten. Der Hofer beherrschte seinen Gegner souverän und wurde nach kurzer Zeit zum 15:0-Überlegenheitssieger erklärt. Leon Raab vom AC Werdau musste noch vor Ablauf der regulären Kampfzeit dem ASVler einen Schulterrieg überlassen. Ein Kampf auf Biegen und Brechen entwickelte sich zwischen Gutmann und Jan Braun vom SV Gresegan. Nach Ablauf der kompletten Kampfzeit musste sich der Hofer knapp nach Punkten geschlagen geben. Danny Loritz von der WKG Untere Nahe war dann der nächste Gegner Gutmanns. Noch in der ersten Runde schulterte der Hofer seinen Kontrahenten. Im Kampf um den Einzug ins kleine Finale unterlag der Hofer dann nach einem sehr gut geführten Kampf äußerst unglücklich mit 4:4 auf Grund der letzten Wertung. Im abschließenden Gefecht um Platz Sieben zeigte sich der Hofer von seiner besten Seite und erzielte gegen David Weinberg vom VfL Neckargartach einen nie gefährdeten 8:0-Erfolg.

Mohammed Ali Bayramoglu mit Lospech

Etwas Lospech hatte Bayramoglu zu beklagen, denn er traf gleich auf zwei Ringer, die sich im vorderen Drittel platzieren konnten. Gegen Kevin Gremm vom AC Thaleischweiler musste der Hofer trotz einer guten Leistung eine unglückliche Schulterniederlage hinnehmen. Im zweiten Kampf stand Bayramoglu nun mit dem Rücken an der Wand, denn er musste gewinnen, um nicht auszuscheiden. Gegen Viktor Kizimov von der RV Rümmingen lag er nach der ersten Runde nach Punkten zurück und setzte alles auf eine Karte. Diese Offensive nutzte der ausgepuffte Kizimov, fing den Hofer bei einer Griffausführung ab und legte ihn auf beide Schultern

Wolfgang Fleischer, Präsident